

westlichsten Teil des sozialistischen Lagers, zu einer festen Bastion des Friedens und des Sozialismus zu machen.

Der Kampf der Partei um die Entfaltung der Initiative der Volksmassen zur Lösung der ökonomischen Aufgaben

Der IV. Parteitag hatte die Partei mit der großen Idee zur Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation ausgerüstet und in der Direktive für den zweiten Fünfjahrplan die ökonomischen, politischen und kulturellen Aufgaben auf gezeigt, die zum weiteren erfolgreichen Aufbau des Sozialismus, zur Festigung und Stärkung der Arbeiter- und Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik zu lösen sind.

Das Wichtigste in der Parteiarbeit bestand darin, die Selbsttätigkeit, die Initiative der Volksmassen zur Entfaltung zu bringen, denn die Volksmassen sind die Gestalter der Geschichte. Vor den Parteimitgliedern stand die Forderung, die fortgeschrittenste Wissenschaft, die fortgeschrittensten Erfahrungen sorgfältig zu studieren und in der Praxis anzuwenden. Der IV. Parteitag hatte als die Hauptschwäche in der Arbeit die bestehende Kluft zwischen der Theorie und der Praxis bezeichnet. Darum wurde von allen Parteimitgliedern die Aneignung gründlicherer Kenntnisse des Marxismus-Leninismus, verbunden mit einem größeren Fachwissen, verlangt, weil es ohne Studium der neuen Probleme in der nationalen Frage, der Besonderheiten des deutschen Imperialismus, der Probleme des Wirkens des ökonomischen Grundgesetzes des Kapitalismus in Westdeutschland und des Grundgesetzes des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik, der Probleme des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus nicht möglich ist, die Aufgaben zu lösen, den Argumenten des Gegners entgegenzutreten, den Massen die vorhandenen Widersprüche zu erklären und sie zu mobilisieren.

Das Zentralkomitee orientierte die Partei in der Durchführung der Beschlüsse des IV. Parteitages auf die bessere und breitere Organisation der Massenarbeit und auf die Befähigung der Parteiorgane und Parteiorganisationen zur Lösung der staatlichen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben. Die breite ökonomische Propaganda hat vor allem den Funktionären der Partei, des Staates und der soziali-